

**GEBRAUCHS-  
ANWEISUNG**

FÜR DIE

**PRIVAT-SCHREIBMASCHINE**



HERSTELLER :

**E. PAILLARD & Co., A.G.**

**YVERDON (SCHWEIZ)**

Kapital Schw. Fr. 2.300.000.—

GEGRÜNDET 1814

GENERALVERTRIEB :

**AUGUST BAGGENSTOS**

ZÜRICH 1      HAUS DU PONT

TELEFON 56.694

### LINKER WALZENKNOPF

Dient als Zeilenschalter, indem nach Beendigung einer Zeile der Knopf um einen oder zwei Abstände gedreht und der Wagen hernach wieder nach rechts geschoben wird.

### WALZENFREILAUF

Der linke Walzenknopf übt aber gleichzeitig den Dienst des Freilaufes aus. Indem man den rechten Walzenknopf festhält und den linken vorwärts dreht, kann man, unabhängig von den Zeilenabständen, auf jede gewünschte Zellenhöhe gehen und durch rückwärtige Bewegung den Zwanglauf wieder herstellen.

Diese Anwendung ergibt sich z.B. beim Beschreiben von liniertem Papier, beim Einfügen von Text auf ein bereits beschriebenes Blatt, usw.

### LINKE UMSCHALT- TASTE

Wird gleich bedient wie die rechte, hat jedoch keine Feststelleinrichtung.

### MITTELSTELLUNG DES WAGENS

Um den Deckel des Köfferchens aufzusetzen, ist es nötig, dass sich der Wagen genau in der Mitte befindet. Diese Stellung ergibt sich, wenn sich der rote Punkt in der Mitte der Papierhaltestange genau über dem Loch des zugespitzten Kartenhalters befindet.

### RECHTER RANDSTELLER-ZEILEN- SCHLUSS

Wird gleich bedient wie der linke Randsteller. Nach Ertönen der Glocke ist es möglich, noch 8 Buchstaben zu schreiben. Beenden Sie das begonnene Wort oder trennen Sie es um den Wagen zurückzuschieben. Auf alle Fälle soll vermieden werden, nach dem Glocenzeichen die Anschläge bis zum zwangsmässigen Halt des Wagens auszudehnen, da man dabei Gefahr läuft, dass einige Buchstaben aufeinander schlagen.

### WAGEN-AUSLÖSEHEBEL

Dient dazu, den Wagen nach links zu bewegen. Dieser Hebel soll mit dem Zeigefinger der rechten Hand bedient werden, während der Daumen auf der Innenseite des rechten Walzenknopfes ruht.

### HEBEL ZUR FARB- BANDSCHALTUNG

Das Farbband wickelt sich beim Schreiben von rechts nach links ab und umgekehrt. Ist eine Spuhle abgelaufen, drücken Sie den sich auf der Seite der leeren Spuhle befindlichen Umschalthebel gegen das Innere der Maschine, worauf sich das Farbband ohne weiteres auf die leere Spuhle abwickelt. Es ist darauf zu achten, dass die Umschaltung betätigt wird, wenn beim Ende des Farbbandes auf der abwickelnden Spuhle das Signal sichtbar wird und nicht später.

### RÜCKTASTE

Durch Drücken der Rücktaste bewegt sich der Wagen stets um eine Stelle zurück. Beim Ausbessern, Überschreiben eines geschriebenen Buchstabens usw. leistet die Rücktaste unentbehrliche Dienste. Eine weitere Anwendung besteht darin, dass man, um einen vergessenen Buchstaben noch einzufügen, die Rücktaste nach unten drückt und in dieser Stellung bleibt, bis der zu schreibende Buchstabe gedruckt ist.

### ZWISCHENRAUMTASTE

Zwischen den einzelnen Wörtern wird der Zwischenraum durch deren einmaliges Drücken hergestellt. Eine weitere Anwendung liegt darin, wenn man gesperrt schreibt, d.h. nach jedem angeschlagenen Buchstaben wird die Zwischenraumtaste betätigt. Zur Verbindung von Buchstaben mit Zeichen leistet die Zwischenraumtaste ebenfalls gute Dienste. Soll beispielsweise der Buchstabe c oder ; geschrieben werden, welche auf der Maschine nicht vorkommen, so gehe man wie folgt vor: man drückt die Zwischenraumtaste hinunter und verbleibt in dieser Stellung, bis man das c und darüber das ; geschrieben hat, beim ; die Zeichen ; mit , usw.



# HERMES BABY

Beschreibung und Gebrauchsanweisung

### LINKER RANDSTELLER

Schieben Sie den Wagen an jene Stelle, wo Sie die Zeile beginnen wollen. Hernach ist der linke Randsteller anzuschieben, bis er automatisch anhält. Damit ist der Zeilenbeginn eingestellt.

### LINKER PAPIER-AUSLÖSEHEBEL

Bewirkt gleich dem rechtsseitigen Hebel durch einfaches Ziehen nach vorn die vollständige Auslösung des Papiers. Um das Papier gerade zu richten, legt man den seitlichen Rand des einlaufenden und jenen des auslaufenden Teils des Bogens in ausgelöstem Zustande genau aufeinander und lässt den Auslösehebel wieder in seine Stellung zurückgehen.

### LINIENSKALA

Diese Einrichtung zeigt genau die Höhe des zu schreibenden Textes an. Die Einteilung rechts am Kartenhalter gibt die genaue senkrechte Richtung der einzelnen Buchstaben an. Damit ist es möglich, einen geschriebenen Brief zum zweiten Male einzuspannen und so zu richten, dass der Text genau überschrieben werden kann. Unentbehrlich für jede genaue Einstellung eines Textes oder Vordruckes.

### RECHTER PAPIERAUSLÖSEHEBEL

Bewirkt gleich dem linksseitigen Hebel durch einfaches Ziehen nach vorn die vollständige Auslösung des Papiers.

### RECHTER KNOPF DER PAPIERHALTESTANGE

Nach Einführen des Papierbogens zwischen Walze und Papierauflageblech ist der Walzenknopf so lange zu drehen, bis das Papier vorn 3-4 cm hervorkommt. Nun kann die Papierhaltestange durch einmaliges Zurück- und Vorwärtsdrehen des Knopfes mühelos auf das Papier gelegt werden.

### RECHTER WALZENKNOPF

Handgriff zum Drehen der Walze und gleichzeitig zum Verschieben des Wagens nach links oder rechts.

### RECHTE UMSCHALTTASTE UND FESTSTELLER

Deint zum Schreiben der grossen Buchstaben, indem die Taste solange unten gehalten wird, bis der Buchstabe geschrieben ist. Soll dauernd gross geschrieben werden, so ist die Taste nach erfolgtem Abwärtsdrücken leicht nach rechts zu stossen, wodurch sie in der Umschaltstellung verbleibt. Um wieder klein zu schreiben, wird die Taste einfach leicht nach links bewegt, worauf sie wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgeht.

### UNTERHALT DER MASCHINE

Wachen Sie über die Sauberhaltung Ihrer HERMES BABY! Sie wird dies durch lange Lebensdauer belohnen. Insbesondere soll die Maschine nach Gebrauch gedeckt und dadurch gegen Staub geschützt werden. Beim Radieren ist darauf zu achten, dass die Radierstelle nicht direkt über das Segment kommt. Man kann dies erreichen, indem man den Wagen beim Radieren seitwärts schiebt.



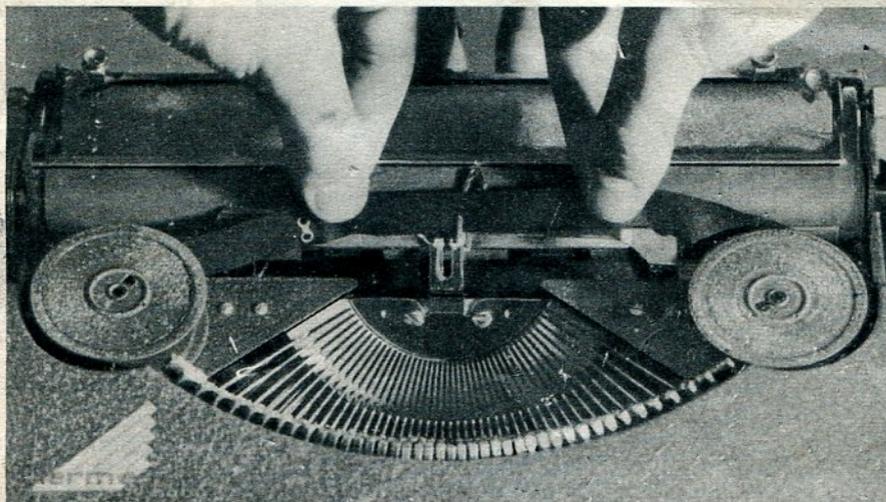
## ÖFFNEN DES KÖFFERCHENS

Die zwei verchromten Stücke des Griffes sind nach aussen zu drücken. Dann ist der Deckel vorn leicht zu heben und nach rückwärts zu stossen und wegzunehmen. Nun ist die Maschine schreibbereit.

Beim Aufsetzen des Deckels ist Folgendes zu beachten: Der Wagen muss in der Mitte stehen, also der rote Punkt in der Papierhaltestange oberhalb dem Loch im Kartenhalter. Die rechte Umschalttaste darf nicht auf Feststellung, also nicht in heruntergedrückter Stellung sein. Beim Aufstülpen des Deckels ist darauf zu achten, dass beide Schraubenknöpfe auf der Rückseite des Bodenbrettes in die Öffnungen des Deckels eintreten. Die beiden verchromten Stücke sind wieder gegen die Mitte zu drücken, und damit ist die Maschine tragfertig.

## AUSWECHSLUNG DES FARBBANDES

Die mehr-aufgefüllte Spuhle wird mit dem Zeigefinger gedreht, bis die andere Spuhle vollständig entleert ist. Nun wird die rechte Umschalttaste auf Feststellung gesetzt, damit die Farbbandgabel höher zu stehen kommt. Das Farbband kann dann leicht aus der Gabel ausgehängt und beide Spuhlen abgehoben werden. Durch leichten Anriss kann die leere Spuhle vom Farbbandende gelöst werden und das neue Farbband wird an seinem Ende in die leere Spuhle eingehängt. Jetzt können die beiden Spuhlen mit dem neuen Farbband wieder aufgesteckt werden. (S. Abbildung.) Sorgfältig wird das Band in die Farbbandgabel eingeführt und die Umschaltfeststellung wieder gelöst. Niemals soll dabei etwas gezwängt werden!



## REINIGEN DER TYPEN

Am besten verwendet man hierzu eine harte Bürste. Metallgegenstände sollen zur Typenreinigung nicht verwendet werden. Mit Farbstoff gefüllte Typen können auch mit einem zugespitzten Zündholz gereinigt werden. Beim Reinigen der Maschine ist stets darauf zu achten, dass die Schmutzüberreste ausserhalb der Maschine und nicht in diese fallen.

## REINIGEN DER WALZE

Wenn die Walze durch langen Gebrauch schmierig oder glänzend geworden ist, so empfiehlt es sich, diese mit einem sauberen Lappen und Spiritus abzuwischen. Benzin soll für Gummiteile nicht verwendet werden.

## OELEN DER MASCHINE

Das Oelen der reibenden Teile soll spärlich erfolgen, vielleicht zweimal im Jahr. Segment und Gummiteile müssen von Oel verschont bleiben. Es ist nur reines Schreibmaschinenöl zu verwenden, und zwar soll es tropfenweise mit einem Zahnstocher oder sonstigen spitzen Gegenstand dem reibenden Teil beigegeben werden. Nach langem Gebrauch empfiehlt es sich, die HERMES BABY einmal dem HERMES-Fachmann zur Nachprüfung zu geben.